

Warnstreiks auch in anderen Tarifgebieten

Bundesagentur für Arbeit und Autobahn GmbH des Bundes



20. Februar 2025, Nürnberg, dbb Tarifchef Volker Geyer



25. Februar 2025, Berlin, Bundesvorsitzender VDStr., Hermann-Josef Siebigteroth

Beschäftigte der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Autobahn GmbH sind für eine faire Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen auf die Straße gegangen. Die laufende Einkommensrunde betrifft auch die Beschäftigten bei BA und Autobahn GmbH. Zwischen Gewerkschaften und BA besteht ein eigener Haustarifvertrag, der sich weitgehend am TVöD orientiert. Die Autobahn GmbH übernimmt laut dortigem Tarifvertrag automatisch die Entgelttabellen des TVöD-Bund.

Bundesagentur für Arbeit: Warnstreik und Kundgebung in Nürnberg

„Die Beschäftigten stehen unter enormem Druck und müssen eine stetig wachsende Arbeitslast bewältigen,“ mahnte dbb-Verhandlungsführer Volker Geyer am 20. Februar 2025 vor der BA-Zentrale in Nürnberg vor den etwa 700 Teilnehmenden. Die Politik überträgt ihnen ständig neue Aufgaben – ohne Rücksicht auf die Belastungsgrenze. Doch wenn es um eine faire Bezahlung geht, zeigen sich die Arbeitgebenden maximal unflexibel.“ Thomas Zeth, stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission und Verhandlungsführer bei der BA, betonte: „Wir adressieren seit Jahren den Nachholbedarf an die Arbeitgeberseite. Teamleitung, Fallmanagement und Integrationsberatung müssen die Bezahlung bekommen, die sie verdienen.“

Autobahn GmbH: Warnstreik und Kundgebung in Berlin

Mehr als 500 Kolleginnen und Kollegen der Autobahn GmbH des Bundes sind am 25. Februar 2025 in einen Warnstreik getreten und trafen sich zu einer Kundgebung vor der Zentrale der Autobahn GmbH des Bundes in Berlin. Volker Geyer machte deutlich, wie enttäuscht die Beschäftigten von den Arbeitgebenden sind: „Unsere Forderungen haben wir im Oktober erhoben, 8 Prozent, mindestens 350 Euro mehr. Trotzdem haben es Bund und Kommunen in zwei Verhandlungsrunden nicht geschafft, uns ein Angebot vorzulegen. Wertschätzung für die Beschäftigten sieht wirklich anders aus.“ Hermann-Josef Siebigteroth, Bundesvorsitzender der VDStr. und stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission, warnte vor weiteren Sparmaßnahmen: „Wir fahren unsere Infrastruktur seit Jahren auf Verschleiß. Es muss endlich investiert werden – in Beton und Beschäftigte.“

JETZT mind. **8%** 350 Euro



20. Februar 2025, Nürnberg



20. Februar 2025, Nürnberg



20. Februar 2025, Nürnberg



20. Februar 2025, Nürnberg



20. Februar 2025, Nürnberg



25. Februar 2025, Berlin



25. Februar 2025, Berlin



25. Februar 2025, Berlin



25. Februar 2025, Berlin



Immer umfassend
informiert:
[www.dbb.de/
einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde)



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
 - Beamter/Beamtin
 - Rentner/in
 - Azubi, Schüler/in
 - Anwärter/in
 - Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de